



Der Kleine hält viel aus

Tante Agathe ist dickköpfig, Eduard ein Rühr-mich-nicht-an und Tonia wirklich schwerfällig. Aber das Küken Willi macht mit seiner sorglosen Art alles wieder wett. Und doch haben alle etwas gemeinsam: Agathe und Eduard, Tonia und Willi sind nicht aus Fleisch und Blut. Zehn Kisten erweckten Thorsten Schütte (Foto) und Percussionist Armin Suhr von der Flensburger Theaterwerkstatt Pilkentafel gestern im Buxtehuder Forum Süd zum „Kistenleben“. Dabei lieben sie im schwarzen Bühnenraum

viel Platz für Phantasie. Die rankte sich um klare Formen, machte Töne und Geräusche zu Musik. „Kistenleben“ redet der Kraft von Träumen und Kindern das Wort – in einer an das Persische angelehnten Kunstsprache. Das junge Publikum atmet auf, als Thorsten Schütte den verschwunden geglaubten Willi im Traum wiederfindet. Als die kleine rote Kiste dann noch einige der größeren zu einem hohen Turm aufschultert, sind die Kinder baff: „Was der Kleine alles aushält“, rufen sie. Foto: Henning